

Am grünen Puls der Natur

Festival Green Screen zeigt 100 Naturfilme und prämiert 16 Kategorien

Eckernförde. Unsere Erde, unsere Natur, unser Leben – Green Screen bringt vom 4. bis 8. September wieder die ganze Welt zu uns. Das Internationale Naturfilmfestival füllt zum achten Mal alle Projektionsflächen des Ortes mit grünen Inhalten:



„Tricks der Pflanzen“: Foto Nicholls

Und Eckernförde, ausgestattet mit jenem maritimen Charme eines alten Ostseebades, erstrahlt durch das moderne Image als Nabel des Naturfilms und erste Adresse für den fachlichen Austausch in ganz neuem Glanz. Die Festivaltage verleihen der Stadt zudem ein internationales Flair, wie es



Haben Menschenaffen eine Kultur? Verhaltensforscherin Jane Goodall versuchte das, herauszufinden. Der Film „Das Geheimnis der Affen“ geht weiter: (5.9., 17 Uhr, Ratssaal). Foto MDR/arte

ähnlich sonst nur bei den Filmfestspielen in Cannes oder Venedig zu erleben ist.

Eine Jury aus Filmemachern, Naturwissenschaftlern und Journalisten hat wieder rund 100 Spitzenproduktionen ausgewählt, die in mehreren Veranstaltungshäusern gezeigt werden. Dazu gehören Weltpremieren und deutsche Erstaufführungen. Zu den Auftaktfilmen zählen zum Beispiel der deutsche Film von 2014 „Australien. Das Abenteuer“ (4. September, 20 Uhr, Stadthalle; 6. September, 18.30 Uhr, Galerie 66), der die Tierwelt des gesamten Kontinents

von den Tropenwäldern und vom Korallenriff bis zu den Bergketten einzufangen versucht, ebenso wie die Nutzung tierischer Rezepte in unserer

Technik „Bionik – die besten Ideen der Natur“ (4. September, 15.30 Uhr, Turnhalle). Fast schon zum Ende hin erfahren die Besucher hingegen mehr über einen Biologen, wie er im Buche steht: Generationen nutzten seit Mitte des 19. Jahrhunderts sein Standardwerk

„Brehms Tierleben“. Neu ist der Film dazu: „Alfred Brehm. Die Gefühle der Tiere“, der in Kooperation von NDR und arte entstand und am 7. September, um 12 Uhr bei der Arte Matinee in der Stadthalle gezeigt wird. Dazwischen liegt alles an aktuellen Ausschnitten, Erkenntnissen, Alarmmeldungen, Schönheiten und Bedrohungen, was die Natur aktuell herzugeben hat. Den gesamten Überblick verschafft die Programmübersicht, die in vielen Sparkassen ausliegt oder das Internet unter www.greenscreen-festival.de

Aus allen Filmen werden Green Screen-Preise in 16 Kategorien vergeben, vom besten Film über die beste Bildgestaltung bis zum besten ökologischen Film. Hinzu kommen vier Publikumspreise. Die Preise sind in der Fachwelt schon begehrte Trophäen. Auf einer großen Gala auf Gut Altenhof werden sie am Sonnabend, 6. September, vergeben – darunter auch der mit 5000 Euro dotierte „Heinz-Siellmann-Preis“. Moderiert wird die Gala im Stil der Oscar-Preisverleihung von TV- und Hörfunkmoderator Christian Schröder (Karten an der Abendkasse, unter Tel. 04351-476492 oder www.greenscreen-festival.de). (sbt)

■ Donnerstag, 4., bis Montag, 8. September, Stadthalle, Turnhalle, Galerie 66, Haus, Ratssaal, OIC, Stadthotel, Eckernförde. Wer

Filme sehen möchte, sollte zügig reservieren, die Vorführungen sind schnell ausverkauft: Tel. 04351-476492 und -476481. Eintritt 5/erm. 4 Euro, Festivalpass 35 Euro; Eröffnungsfeier 4. 9., 20 Uhr, Stadthalle, 20 Euro; Preisverleihung 6.9., 20 Uhr, Gut Altenhof, 20 Euro;

Seminare/Vorträge 5 Euro. Karten sind vor Ort im Stadthotel Eckernförde, Am Exer 3, zu haben. Weitere Infos unter www.greenscreen-festival.de



„Die Rückkehr der Raubtiere“. Foto Hulik



„Pinguine hautnah“ zeigt das Verhalten der hingebungsvollsten Eltern: (6.9., 18.30 Uhr, Stadthalle). Foto BBC One, WDR/NDR

Nasse Keller und feuchte Wände
saniert seit über 30 Jahren mit Garantie:
Otto Muth GmbH, Kiel, ☎ 0431/735266

Auto-Lackierung



Johannes
Jöhnk
& Söhne OHG

Kratzer, Beule, Unfall-, Lack-Schaden, ... ?
www.autolackierung-joehnk-kiel.de
Eckernförder Str. 303 • Kiel ☎ 54 24 22

Müller Express
30.08.2014